

Eine langfristige, beobachtende und beschreibende Studie über die Wirkung von Craniosacral Therapie in der kindlichen Neuroentwicklung (2024)

Leon-Bravo G ¹, Cantarero-Carmona I ²

¹ Abteilung für Krankenpflege, Pharmakologie und Physiotherapie, Universität Cordoba, Spanien

² Abteilung für morphologische und sozio-sanitäre Wissenschaften, Universität Cordoba, Spanien

Einleitung

Koordination und Gleichgewicht sind progressive motorische Fähigkeiten, die Physiotherapeut*innen bei der Erkennung abnormaler Muster während der kindlichen Neuroentwicklung helfen. Unser Ziel ist es, während der Neuroentwicklung die Wirksamkeit der Craniosacral-Therapie (CST) zusammen mit der Gleichgewichts- und Koordinationstherapie (BCT) gegenüber der traditionellen BCT zu vergleichen.

Methode

Langfristige, beobachtende und beschreibende Studie mit 111 scheinbar gesunden Kindern, die in 4 Gruppen aufgeteilt wurden: Craniosacral-Balance- und Koordinationstherapie-Placebo (CST-BCTp), Craniosacral-Balance- und Koordinationstherapie (CST-BCT), Balance- und Koordinationstherapie-Placebo (BCTp) und Balance- und Koordinationstherapie (BCT).

Ergebnis

Mit der CST-BCT wurden ab der vierten Sitzung signifikante Veränderungen beobachtet. Die Gleichgewichts- und Koordinationstherapie ist weniger wirksam. Es gibt Unterschiede in der Battelle-Skala zu Beginn und nach den 7 Therapie-sitzungen in der CST-BCT-Gruppe.

Schlussfolgerung

Die Studie zeigt, dass die Craniosacral Therapie in Verbindung mit Gleichgewichts- und Koordinationsübungen eine wirksamere und schnellere Behandlung zur Verbesserung der motorischen Fähigkeiten sein kann. Dadurch werden die Veränderungen während der kindlichen Neuroentwicklung korrigiert und verbessert.